



Ein **kostenloses** Angebot der Busch-Stiftung >Seniorenhilfe< in Kooperation mit der




Einladung zum Vortrag mit Herrn Dr. med. Hans-Claus Leopold zum Thema:

Demenz und Parkinson

Bewegungsstörungen stehen bei Morbus Parkinson im Vordergrund. Im langjährigen Verlauf beeinträchtigen sie zunehmend manuelle Fertigkeiten, wie Gehen und Stehen, Sprechen oder die Nahrungsaufnahme. Darüber hinaus kommen noch vegetative Störungen, wie z.B. Kreislauf-, Schlaf-, Potenzprobleme, Verstopfung oder Inkontinenz. Einige Patienten entwickeln im Laufe der Krankheit auch eine Demenz. Damit summieren sich geistige und körperliche Beeinträchtigungen und die Belastungen der pflegenden Angehörigen steigen. Auch bei den häufigsten Unterformen der Demenz, der Alzheimerdemenz und der vaskulären Demenz, können im Verlauf Bewegungsstörungen auftreten. Morbus Parkinson ist über viele Jahre therapeutisch gut behandelbar, während die Möglichkeiten bei der Behandlung von Demenz begrenzter sind. Durch gezielte Vorsorgemaßnahmen lässt sich jedoch das Auftreten einer Demenz effektiv verhindern oder verzögern.

Termin: Mittwoch, 21. Juni 2017 um 18.00 Uhr

Ort: Bergische VHS Solingen, Mummstraße 10, 42651 Solingen,
3. Etage, Raum 322 (Forum, )

Referent: Dr. med. Hans-Claus Leopold,
Chefarzt i.R. der Neurologie, St. Lukas Klinik, Solingen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.